

Gestaltungsexpertin im Handwerk HFP

Gestaltungsexperte im Handwerk HFP

Kunst, Kunsthandwerk

Design

Gebäudetechnik, Innenausbau

Textilien

Gestaltungsexpertinnen und Gestaltungsexperten im Handwerk entwickeln eigene Produkt- und Gestaltungsideen, erarbeiten Konzepte und planen die handwerkliche Umsetzung. Ausgehend von technischen und ästhetischen Anforderungen erarbeiten sie handwerklich und gestalterisch überzeugende Lösungen.

Aufgaben



Gestaltungsexpertinnen und Gestaltungsexperten im Handwerk leiten selbstständig einen kleinen Betrieb oder übernehmen in grösseren und mittleren Betrieben eine leitende Funktion. Mit ihren Kenntnissen und Fähigkeiten pflegen und fördern sie die gestalterische Kompetenz in einer Firma.

Gestaltungsexpertinnen und Gestaltungsexperten im Handwerk haben ursprünglich einen handwerklichen Beruf gelernt wie Schreinerin, Maler, Gipserin, Polydesigner, Innendekorateurin, Bekleidungsgestalter, Floristin, Gärtner, Spenglerin, Boden-Parkettleger, Plattenlegerin oder Metallbauer. Aus ihrem angestammten Handwerk heraus entwickeln sie eigene Produktideen und setzen sie um. Dabei experimentieren sie mit traditionellen und neuen Materialien, Techniken und Konstruktionen und fördern so die Innovation in ihrem Handwerk.

Bei der Ideenentwicklung tauschen sich Gestaltungsexpertinnen und Gestaltungsexperten im Handwerk mit Fachleuten aus den Bereichen Architektur, Innen- und Landschaftsarchitektur, Farb- und Lichtgestaltung, Design, Mode und Industrie aus. Ausgehend von technischen und ästhetischen Anforderungen erarbeiten sie handwerklich wie gestalterisch überzeugende Lösungen und Produkte.

Gestaltungsexpertinnen und Gestaltungsexperten im Handwerk beraten ihre Kunden und Kundinnen kompetent. Sie nehmen die individuellen Kundenbedürfnisse und -vorgaben auf und sind in der Lage, ihren Kunden und Kundinnen Varianten und Alternativen vorzuschlagen.

Gestaltungsexpertinnen und Gestaltungsexperten im Handwerk planen die Arbeitsabläufe für die Umsetzung von Gestaltungsprojekten. Sie kalkulieren sämtliche Projektphasen und überwachen Termine, Kosten und Qualität. Sie führen ein Team und leiten die Mitarbeitenden bei der handwerklichen Umsetzung an.

In Fragen der umweltgerechten und nachhaltigen Verwendung von Materialien, der Abfallvermeidung und des Recyclings sind die Berufsleute auf dem neusten Stand. Sie wenden die gesetzlichen Normen und Vorschriften des Umweltschutzes an und sorgen dafür, dass diese auch von den Mitarbeitenden eingehalten werden.

Arbeitsumgebung

Gestaltungsexpertinnen und Gestaltungsexperten im Handwerk arbeiten in Ateliers. Die Berufsleute stehen in Kontakt mit der Kundschaft sowie Produktdesignern, Architektinnen, Farb- und Lichtgestaltern und Fachleuten aus der Mode und Industrie.

Gestaltungsexpertinnen und Gestaltungsexperten im Handwerk leiten selbstständig einen kleinen Betrieb oder unterstützen in grösseren und mittleren Betrieben die Geschäftsleitung.

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht. Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der Prüfungsordnung des SBFI.

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie Fachverbänden und dem Haus der Farbe, hausderfarbe.ch

↗

<https://hausderfarbe.ch/de/ausbildung/kurse/>

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Produktdesigner/in HF.

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Arts in Produkt- und Industriedesign. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von höheren Fachschulen und Fachhochschulen, zum Beispiel:

- CAS in Design und Technik
- CAS in Design Management
- MAS in Design Direction

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/60133?lang=de>